Nissin DIGITAL

NAS Ready!
Kompatibel mit dem Nissin-Air-System

Air 1

Commander für kabellose Blitzsteuerung

BEDIENUNGSANLEITUNG

Versionen für Canon- und Nikon-Kameras

NISSIN / JAPAN

Garantie und Umstände für ihre Unwirksamkeit

Für dieses Blitzgerät wird unter den auf der mitgelieferten Garantiekarte aufgeführten Bedingungen eine Herstellergarantie gewährt. Diese Bedingungen können für verschiedene Länder aufgrund der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften eventuell etwas unterschiedlich sein. Unter den nachfolgend aufgeführten Umständen wird diese Garantie jedoch ungültig:

1. Wenn das Gerät nicht entsprechend den in der Bedienungsanleitung gegebenen Anweisungen benutzt wird.
2. Wenn das Gerät von einer nicht dazu autorisierten Person geöffnet, repariert oder anderweitig verändert wurde.
3. Wenn das Gerät an einer nicht in dieser Anleitung oder auf der Hersteller-Homepage als kompatibel genannten Kamera oder mit nicht kompatiblem Zubehör (z. B. Adapter, Kabel) benutzt wurde.
4. Wenn der Schaden durch Verschmutzung, Feuer, Erdbeben, Hochwasser oder andere Naturereignisse verursacht wurde.
5. Wenn das Gerät in staubiger oder feuchter Umgebung, im Kontakt mit Lösungsmitteln oder ätzenden Flüssigkeiten, bei zu großer Hitze oder unter anderen widrigen Bedingungen gelagert oder benutzt wurde.
6. Wenn Kratzer, Beulen, Absplitterungen, Bruch oder ähnliche Schäden durch gewaltsame oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind.
7. Wenn auf der Garantiekarte nicht das Kaufdatum, der Name und der Ort des Verkäufers angegeben sowie durch Stempel und Unterschrift bestätigt sind oder wenn gar keine Garantiekarte vorgelegt wird.

Nissin

Nissin Japan Ltd., Tokyo
http://www.nissin-japan.com

Nissin Marketing Ltd., Hong Kong
http://www.nissindigital.com

A1C/N.Rev.0215.3.0

Danke für Ihren Kauf eines Nissin-Produkts

Lesen Sie bitte diese und auch die Bedienungsanleitung der mit dem Air 1 gesteuerten NAS-Blitzgeräte von Nissin sowie die Ihrer Kamera genau durch, bevor Sie den Commander Air 1 erstmals benutzen, um sich mit den Eigenschaften und der Handhabung vertraut zu machen und Freude an der Blitzfotografie zu haben.

Der als Canon- und als Nikon-Version erhältliche Nissin Commander Air 1 ist ein zur kabellosen Blitzsteuerung konzipierter Funksender. Er kann bis zu drei unterschiedlich eingestellte Gruppen von bis zu 21 NAS-Blitzgeräten für Canon- bzw. Nikon-Kameras per Funk mit großer Reichweite auslösen und steuern. Er unterstützt dabei auch die Automatik-Blitzsysteme E-TTL/E-TTL II von Canon bzw. i-TTL von Nikon. Bitte beachten Sie, dass er jedoch nicht mit TTL-Systemen anderer Kamerafabrikate funktioniert.

NAS Nissin Air System (NAS) für Commander und Servo-Blitz

- Die kabellose Blitzauslösung und -steuerung erfolgt kabellos per Funk im 2,4-GHz-Band.
- Die Reichweite beträgt im Freifeld ca. 30 m. Normale Wände und andere im 2,4-GHz-Band sendende Geräte können die Reichweite vermindern, Metalle (auch Drahtgitter) können evtl. ganz abschirmen.
- Ein auf der Kamera aufgesteckter Nissin Commander ist ein „Master"-Gerät mit Funkübertragung. Sobald der Commander eingeschaltet wird, stellen sich empfangsbereit eingestellte Di700A automatisch von optischer Fernsteuerung (per Blitz) auf Funk-Fernsteuerung um.

Kompatible Kameras

Mit welchen Kameras Ihr Nissin Commander kompatibel ist, zeigt die Kompatibilitätstabelle mit dem Link „Download" auf unserer Homepage:

http://www.nissindigital.com oder **http:/www.nissin-japan.com**

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise liefern Ihnen wichtige Informationen zur korrekten und sicheren Handhabung des Nissin Commanders. Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

⚠ Warnung

Dieses Zeichen weist auf Gefahr oder schwerwiegenden Schaden hin

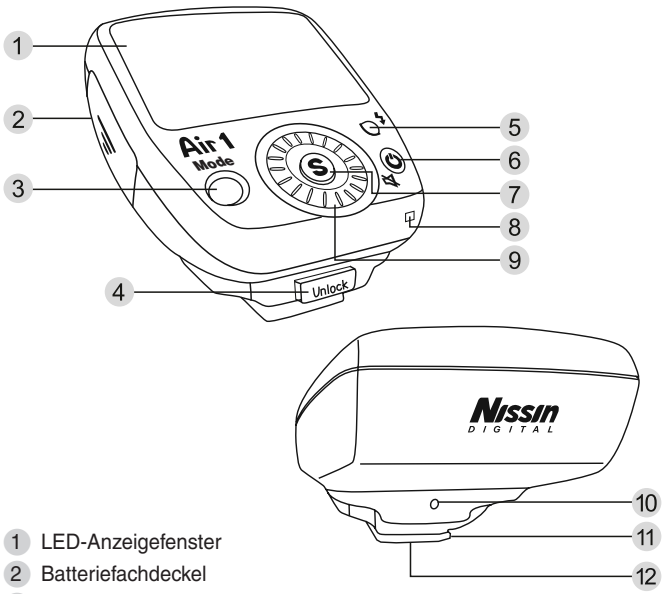
- Blitzgeräte enthalten Teile, die hohe elektrische Spannung führen. Versuchen Sie nicht, Blitzgeräte zu öffnen oder zu reparieren. Bringen Sie sie ggf. zum Reparatur-Kundendienst oder zu Ihrem Fotohändler, bei dem Sie sie gekauft hatten.
- Berühren Sie keine Teile im Inneren, wenn das Gehäuse z. B. als Folge eines Sturzes beschädigt worden ist und Öffnungen aufweist.
- Blitzen Sie niemandem, auch keinem Tier, aus kurzer Entfernung in die Augen. Es kann die Augen schwer schädigen. Vor allem, wenn Sie Babys mit Blitz fotografieren, halten Sie einen Mindestabstand von 1 m ein oder blitzen Sie (noch besser!) indirekt, also gegen die Zimmerdecke oder eine weiße Wand.
- Benutzen Sie Blitzgeräte nicht nahe entzündlichem Gas, explosiven Chemikalien oder leicht brennbaren Flüssigkeiten. Sie können einen Brand auslösen.
- Fassen Sie ein Blitzgerät nicht mit nassen Händen an und schützen Sie es vor Wasser. Die hohe elektrische Spannung kann zu elektrischem Schlag führen.
- Blenden Sie nicht Autofahrer oder Lenker anderer Fahrzeuge durch Anblitzen.
- Lösen Sie den Blitz nicht aus, wenn das Blitzreflektorfenster Körperteile berührt. Das kann evtl. zu Verbrennungen der Haut führen.
- Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polarität (+ und -) ein. Falsch herum eingelegte Batterien können sich entladen, stark überhitzen oder gar explodieren.

⚠ Achtung

Dieses Zeichen weist auf mögliche Beschädigung oder Funktionsstörung hin

- Setzen Sie den Commander nicht längere Zeit Temperaturen über 40 °C aus, z. B. bei Sonneneinstrahlung im geparkten Auto oder auf der Fensterbank.
- Der Commander ist nicht wasserdicht. Schützen Sie ihn vor Spritzwasser, Regen, Schnee und hoher Luftfeuchtigkeit, z. B. im Nebel.
- Benutzen Sie nicht Benzol, Verdünnungsmittel oder Alkohol zum Reinigen.
- Benutzen Sie den Commander nicht an anderen als den empfohlenen Kameras (siehe Seite 2 unten); da sonst die Kameraelektronik beschädigt werden könnte.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.
- Vermeiden Sie harte Schläge gegen das Gehäuse und Stürze auf harten Boden.
- Wenn Sie Servo-Blitzgeräte mit externer Stromversorgung über das Power-Pack benutzen, lesen Sie zuvor deren Sicherheitshinweise und deren Anleitung.

Bezeichnung der Teile und Bedienelemente



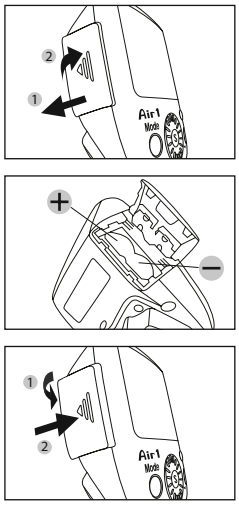
1 LED-Anzeigefenster
2 Batteriefachdeckel
3 Modustaste (zur Betriebsartwahl)
4 Aufsteckfuß-Entriegelungstaste
5 Kontroll-LED und Testblitztaste
6 Ein-/Ausschalttaste* (auch für das akustische Signal, siehe Seite 7)
7 Wähl- und Bestätigungstaste
8 Öse für Handschlaufe oder Umhängekordel
9 Wählrad
10 AF-Hilfslicht
11 Aufsteckfuß
12 Aufsteckfußkontakte

* Gerät einschalten: Taste kurz drücken
Gerät ausschalten: 1 Sekunde drücken

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Einlegen der Batterien

Verwendbare Batterien: Alkali-Mangan- und Lithium-Zellen, NiMH-Akkus



1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel (erst ① schieben, dann ② aufklappen) und legen Sie zwei Batteriezellen des Typs Micro bereit (andere Bezeichnungen sind LR03, HR03, FR03 oder AAA).
2. Stecken Sie beide Batteriezellen so in den Schacht, dass entsprechend der nebenstehenden Zeichnung bei einer Zelle der Plus-Pol und bei der anderen der Minus-Pol zum Deckel hin zeigt.
3. Zur Kontrolle sind die Symbole + und – innen im Batteriemagazin angegeben.
4. Klappen Sie den Batteriefachdeckel wieder zu und schieben Sie ihn dann bis zum Anschlag wieder zurück.

Wenn die Wartezeit bis zur Blitzbereitschaft länger als 30 Sekunden dauert, erneuern Sie die Batterien oder laden Sie evtl. verwendete Akkus wieder auf.

Zum Einschalten des Commander Air 1 die Ein-/Ausschattaste kurz drücken, zum Ausschalten die Taste ca. 1 Sekunde lang drücken.

HINWEIS

Die zwei Batteriezellen sollten vom gleichen Typ und Hersteller sein und stets alle zugleich durch neue ersetzt werden.
Bei mit falscher Polarität eingelegten Batteriezellen kommt kein elektrischer Kontakt zustande.

Der Nissin Air 1 bietet eine doppelte Energiespar-Funktion

1. Der Nissin Commander Air 1 reduziert die Displayhelligkeit zur Entlastung der Batterien oder Akkus nach ca. 4 Sekunden und schaltet das Display ca. 2 Minuten nach Abschluss des Einstellvorgangs ganz ab. Er bleibt jedoch im Bereitschaftsmodus (Stand-by). Dabei blinkt die Kontroll-LED in der Testblitztaste im 2-Sekunden-Rhythmus, um anzuzeigen, dass der Air 1 nicht abgeschaltet, sondern in Bereitschaft ist.

   Um den Air 1 wieder zu aktivieren, tippen Sie die Modus-, die Wähl- und Bestätigungs- oder die Ein-/Ausschalttaste kurz an.

2. Wenn der Air 1 länger als 60 Minuten nicht benutzt wird, schaltet er sich ganz aus, um ein Entladen der Batterien/Akkus zu verhindern.

   Um ihn wieder einzuschalten, drücken Sie seine Ein-/Ausschalttaste.

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll

Im Interesse einer gesunden Umwelt und gemäß gesetzlichen Vorschriften sind ausgediente Batterien und unbrauchbar gewordene Akkus in speziellen Batterie-Sammelstellen zu entsorgen und dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.

Reset-Funktion (Rücksetzen auf werkseitiges Standardmenü)

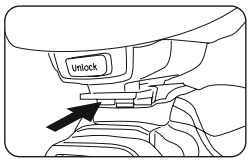
Um den Air 1 auf die werkseitige Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie 5 Sekunden lang die Modustaste. Der TTL-Modus zeigt keine Korrektur, der Manuell-Modus Stufe 1/128 und der Zoomreflektor 24 mm.

TTL-Modus

Manuell-Modus

Zoomreflektoranzeige

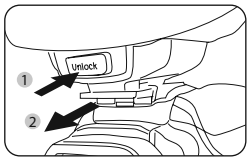
Befestigen des Nissin Commanders Air 1 an der Kamera



1. Schalten Sie sowohl den Commander Air 1 als auch die Kamera mit dem jeweiligen Hauptschalter aus.
2. Stecken Sie den Air 1 (mit nach vorn gerichtetem „Nissin“-Schriftzug) in den Aufsteckschuh der Kamera.
3. Achten Sie darauf, dass der Arretierstift unten im Fuß des Air 1 im entsprechenden Loch des Aufsteckschuhs Ihrer Kamera hörbar klickend einrastet, um den Air 1 vor versehentlichem Herausgleiten zu sichern.

Abnehmen des Nissin Commanders Air 1 von der Kamera

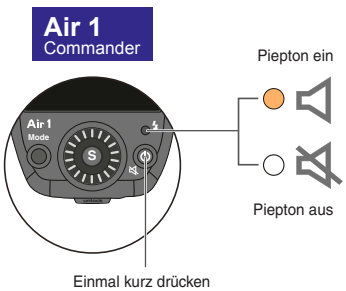
- Drücken Sie die Entriegelungstaste, während Sie den Air 1 nach hinten aus dem Aufsteckschuh herausziehen.



Signal zur Verbindungsbestätigung Air 1 - Di700A ein-/ausschalten

Der Commander Air 1 ermöglicht das Ein- und Ausschalten eines akustischen Signals (Piepton) der Servoblitzgeräte Di700A zur Bestätigung der Verbindung zum Air 1:

1. Taste ⏻ einmal kurz drücken.
2. Die Farbe der Kontroll-LED (bzw. Testblitztaste ϟ) wechselt je nach Zustand wie folgt:
   Orange = Piepton ein
   Weiß = Piepton aus



Funkgesteuerte Servoblitzsteuerung vorbereiten

Vor dem Einsatz sind der Nissin Commander Air 1 und die von ihm zu steuernden Servoblitzgeräte Nissin Di700A wie folgt einzustellen:

⚠ Funkverbindung zu den Servoblitzgeräten herstellen

Schritt 1: Alle Geräte (Commander und alle Di700A) ausschalten

Schritt 2: Commander und Servoblitzgeräte verbinden

Nissin Di700A (Servoblitzgeräte)

1. Taste (Set) und Ein-/Ausschalter gleichzeitig 3 Sekunden drücken.
2. Es ertönt ein Piepton (er muss am Air 1 eingeschaltet sein, siehe S. 7).
3. Wiederholen Sie das auch mit allen anderen zu verwendenden (insgesamt bis zu 21) Di700A.

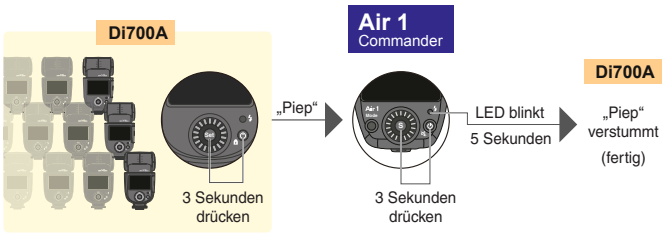
Nissin Commander Air 1 (steuerndes Mastergerät an der Kamera)

4. Taste (S) und Ein-/Ausschalter gleichzeitig 3 Sekunden drücken.
5. Die Kontroll-LED (Testblitztaste ϟ) blinkt für 5 Sekunden. Das Blinken setzt um 2 bis 4 Sekunden verzögert ein.

Nissin Di700A (Servoblitzgeräte)

6. Der Piepton verstummt, die Verbindung zum Commander ist hergestellt und bleibt auch beim Ausschalten der Geräte gespeichert.

Fotografieren Sie erst, wenn der Verbindungsprozess abgeschlossen ist. Zum Auslösen eines Testblitzes drücken Sie die Testblitztaste ϟ am Air 1.



Für jeden einzelnen Di700A ausführen (max. 21)

Schritt 3: Übertragungskanal einstellen

Um gegenseitige Störung zu verhindern, wenn mehrere Fotografen nahe beieinander funkgesteuert Servoblitzgeräte auslösen oder andere Funkgeräte im 2,4-GHz-Band betrieben werden, lässt sich der Übertragungskanal ändern. Es stehen 8 verschiedene Kanäle zur Verfügung.

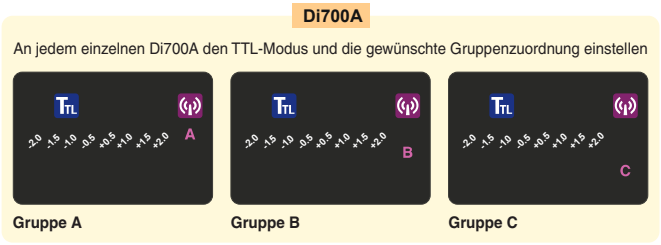
Nissin Commander Air 1

1. Taste (S) 3 Sekunden drücken.
2. Das Display ändert sich auf so eine Anzeige ▶
3. Wählrad zur Kanalwahl (1-8) drehen.
4. Taste (S) kurz zur Bestätigung drücken.

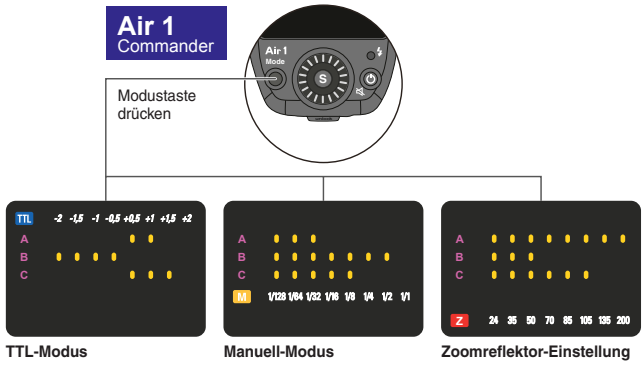
Nissin Di700A (Servoblitzgeräte)

5. Es ertönt ein Piepton. Die Kanaleinstellung ist beendet.

Schritt 4: Alle Di700A in Gruppen einteilen und diese einstellen

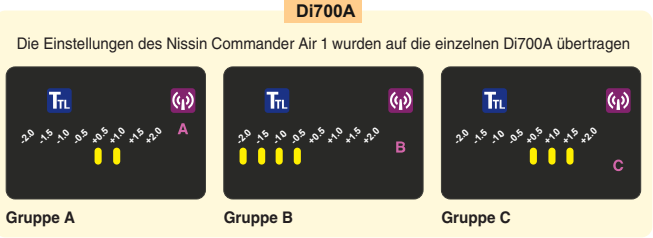


Nach Zuordnung jedes Di700A zu einer der 3 Gruppen (siehe Anleitung des Di700A) erfolgen am Commander Air 1 die Gruppeneinstellungen:



1. Modustaste für TTL / M oder für Zoomreflektor-Einstellung Z drücken.
2. Taste (S) zur jeweiligen Gruppenwahl A / B / C / ABC drücken.
3. Zum Abschalten einer Gruppe drücken, während die Gruppe blinkt.
4. In jeder Gruppe Wählrad drehen, um die EV-Korrektur bei TTL, die Blitzenergiestufe bei M bzw. den Zoomreflektor bei Z einzustellen.

Wenn beispielsweise der TTL-Modus gewählt und dafür die oben im linken Display-Bild gezeigten EV-Korrekturen für die Gruppen A, B und C am Nissin Commander Air 1 eingestellt wurden, zeigen anschließend die Servoblitzgeräte Di700A je nach Gruppenzugehörigkeit diese Displays:



Kabellose TTL-Blitzsteuerung mit Korrekturmöglichkeit

An **Canon-Kameras** eignen sich dafür die folgenden Aufnahmemodi:

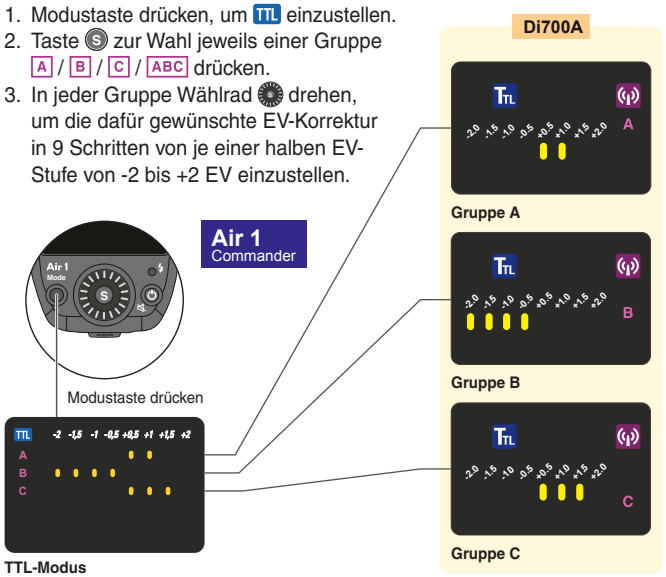
[ ] Vollautomatik [**P**] Programmautomatik [**Tv**] Blendenautom. (Zeitvorwahl)
[**Av**] Zeitautomatik (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell

An **Nikon-Kameras** eignen sich dafür die folgenden Aufnahmemodi:

[AUTO] Vollautomatik [**P**] Programmautomatik [**S**] Blendenautom. (Zeitvorwahl)
[**A**] Zeitautomatik (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell

Stellen Sie an jedem zu steuernden Di700A dessen gewünschte Gruppe ein (siehe Seite 15 der Anleitung des Di700A). Dann weiter am Air 1:

1. Modustaste drücken, um TTL einzustellen.
2. Taste (S) zur Wahl jeweils einer Gruppe A / B / C / ABC drücken.
3. In jeder Gruppe Wählrad drehen, um die dafür gewünschte EV-Korrektur in 9 Schritten von je einer halben EV-Stufe von -2 bis +2 EV einstellen.



M Kabellose manuelle Blitzsteuerung in 9 Energiestufen

An **Canon-Kameras** eignen sich dafür die folgenden Aufnahmemodi:

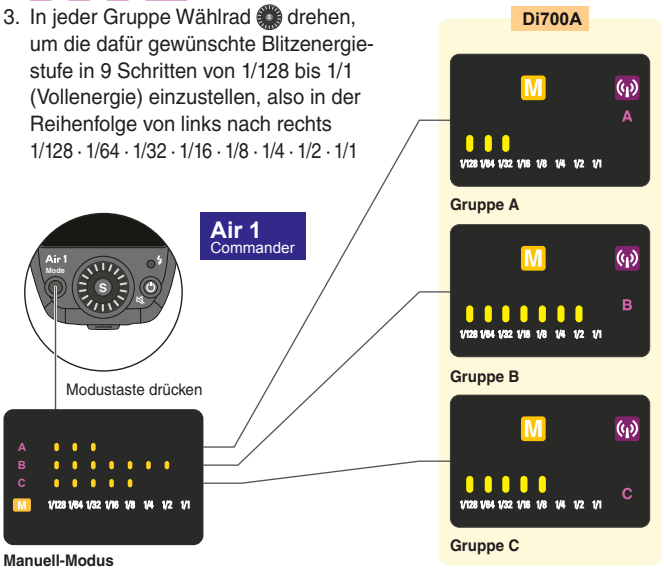
[**Av**] Zeitautomatik (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell

An **Nikon-Kameras** eignen sich dafür die folgenden Aufnahmemodi:

[**A**] Zeitautomatik (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell

Stellen Sie an jedem zu steuernden Di700A dessen gewünschte Gruppe ein (siehe Seite 15 der Anleitung des Di700A). Dann weiter am Air 1:

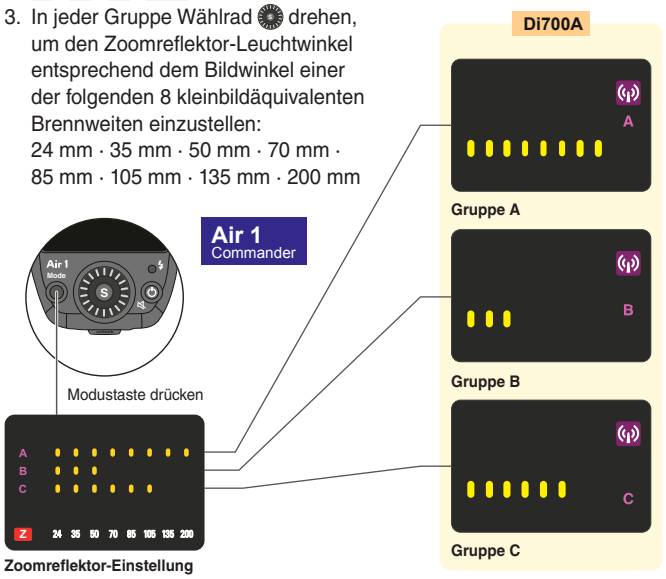
1. Modustaste drücken, um M einzustellen.
2. Taste S zur Wahl jeweils einer Gruppe A / B / C / ABC drücken.
3. In jeder Gruppe Wählrad drehen, um die dafür gewünschte Blitzenergiestufe in 9 Schritten von 1/128 bis 1/1 (Vollenergie) einzustellen, also in der Reihenfolge von links nach rechts 1/128 · 1/64 · 1/32 · 1/16 · 1/8 · 1/4 · 1/2 · 1/1



Z Kabellose manuelle Blitzsteuerung in 9 Energiestufen

Der Leuchtwinkel des Di700A passt sich automatisch der Brennweite des Objektivs an, wenn der Di700A auf der Kamera befestigt und der Zoomreflektor nach vorn gerichtet ist. Doch hier bei kabelloser Blitzsteuerung ist der Di700A von der Kamera getrennt, und der ideale Leuchtwinkel hat nichts mit der Objektivbrennweite zu tun. Vielmehr hängt er von der Aufstellung des Di700A und vom gewünschten Lichteffekt ab. Obwohl er sich nicht am Di700A manuell verändern lässt, kann er vom Commander Air 1 aus für jede Gruppe eingestellt werden, wenn Sie die Gruppenzuordnung für den TTL- oder Manuell-Modus (Seite 11 und 12) vorgenommen haben:

1. Modustaste drücken, um Z einzustellen.
2. Taste S zur Wahl jeweils einer Gruppe A / B / C / ABC drücken.
3. In jeder Gruppe Wählrad drehen, um den Zoomreflektor-Leuchtwinkel entsprechend dem Bildwinkel einer der folgenden 8 kleinbildäquivalenten Brennweiten einstellen:
24 mm · 35 mm · 50 mm · 70 mm · 85 mm · 105 mm · 135 mm · 200 mm

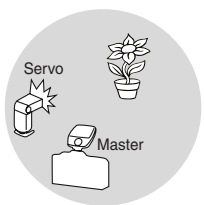


Kabellose Funk-Blitzsteuerung ermöglicht bessere Fotos

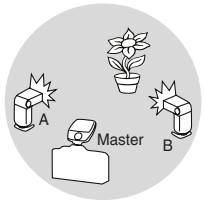
Mit kabelloser NAS-Blitzsteuerung lässt sich Ihr Motiv (und davon unabhängig eventuell auch den Hintergrund) aus verschiedenen Richtungen optimal plastisch ausleuchten, statt es mit dem Blitzgerät auf der Kamera frontal im Vordergrund überbelichtet zu verflachen und den Hintergrund unterbelichtet mit hässlichen Schlagschatten-Silhouetten zu verunstalten.

Die Übertragung per Funk bringt eine größere Reichweite (bis zu 30 m!) und arbeitet zuverlässiger als die optische, da keine freie Sichtverbindung zwischen dem Master Commander Air 1 und den Servoblitzen nötig ist.

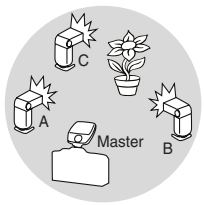
Bei der kabellosen Blitzsteuerung wird die Blitzenergie wahlweise im **TTL**-Modus (Seite 11) oder im **Manuell**-Modus (Seite 12) vom Master Nissin Commander Air 1 per Funk für jede Gruppe **A**, **B** und **C** individuell gesteuert. Um gegenseitige Störung mehrerer räumlich naher Fotografen auszuschließen, stehen 8 verschiedene Übertragungskanäle zu Verfügung.



Alle Servoblitzgeräte können innerhalb der Funkreichweite an beliebiger, für die Ausleuchtung des Motivs idealer Position aufgestellt und ausgerichtet werden. Dabei spielen (im Gegensatz zur optischen Übertragung) weder Hindernisse zwischen Master und Servo eine Rolle, noch kann zu helles Umgebungslicht die zuverlässige Auslösung und Steuerung behindern.



Zum bequemen Aufstellen der Servoblitzgeräte Di700A stehen deren mitgelieferte Standfüße zur Verfügung, die sicheren Stand auf ebener Unterlage gewährleisten oder dank integriertem 3/8“-Gewinde auf ein Stativ geschraubt werden können. Der Leuchtwinkel des Di700A-Zoomreflektors kann ebenfalls gruppenweise vom Air 1 aus ferngesteuert eingestellt werden.



Technische Daten

Kompatible Kameras	SLR- und Digital-Kameras von Canon bzw. Nikon mit TTL-Blitzsystem und Aufsteckschuh (Näheres siehe unten auf Seite 2)
Signalübertragung	Funk im 2,4-GHz-ISM-Band (Konformitätserklärung verfügbar)
Reichweite	ca. 30 m im Freifeld, bei Hindernissen (z. B. Wänden) weniger
Übertragungskanäle	8 verfügbar, am Air 1 wählbar
Servo-Gruppen	3 Gruppen wählbar: A, B, C oder ABC (alle gleichgeschaltet)
Belichtungssteuerung	TTL-Modus oder Manuell-Modus wählbar
kürzeste Verschlusszeit	1/8000 s
Serienblitzfrequenz	je nach Energiestufe bis zu 10 Blitze pro Sekunde mit Di700A
TTL-Kompatibilität	E-TTL- E-TTL-II-Systen mit kompatiblen Canon-SLR-Kameras, i-TTL-System mit kompatiblen Nikon-SLR-Kameras
TTL-Blitzkorrektur	in halben EV-Stufen von -2 EV bis +2 EV, je Gruppe individuell
Manuelle Steuerung	8 Energiestufe (1/1 bis 1/128 der Vollenergie), je Gruppe individ.
Sonderfunktionen	FE-Lock (Canon) bzw. Fv-Lock (Nikon) an Kamera einstellbar; Kurzzeit-Blitzsynchronisation; Synchronisation mit dem 1. oder 2. Verschlussvorhang; Langzeit-Blitzsynchronisation (nur Nikon); Verhinderung roter Augen (nur Nikon)
Zoomreflektor-Leuchtwinkelsteuerung	ferneinstellbar gem. kleinbildäquivalenten Brennweiten 24 mm · 35 mm · 50 mm · 70 mm · 85 mm · 105 mm · 135 mm · 200 mm
Stromversorgung	2 Microzellen (Bezeichnungen sind LR03, HR03, FR03, AAA), z. B. Alkali-Mangan (Alkaline), auch Lithium u. NiMH möglich
Blitze pro Batteriesatz	ca. 3000 mit Alkali-Mangan-Batterien
Energiesparsystem	nach 4 s wird das Display gedimmt, nach 2 min erlischt es, aber das Gerät bleibt im Bereitsschaftsmodus; ohne Aktivität wird das Gerät nach 60 min ganz abgeschaltet
AF-Hilfslicht	Orange für Entfernungsbereich von ca. 0,7 m bis 5 m
Synchronanschluss	Aufsteckschuh-Mittenkontakte für Canon-/Nikon-TTL-System
Anzeige/Bedienung	Farbdisplay (LED), Bedienung mit Wählrad und S-Taste
Abmessungen	60 mm x 55 mm x 65 mm (B x H x T)
Gewicht	55 g ohne Batterien, ca. 78 g mit Batterien

Änderungen der technischen Daten und des Aussehens ohne vorherige Ankündigung vorbehalten